

# Eindrückliche Farbräume

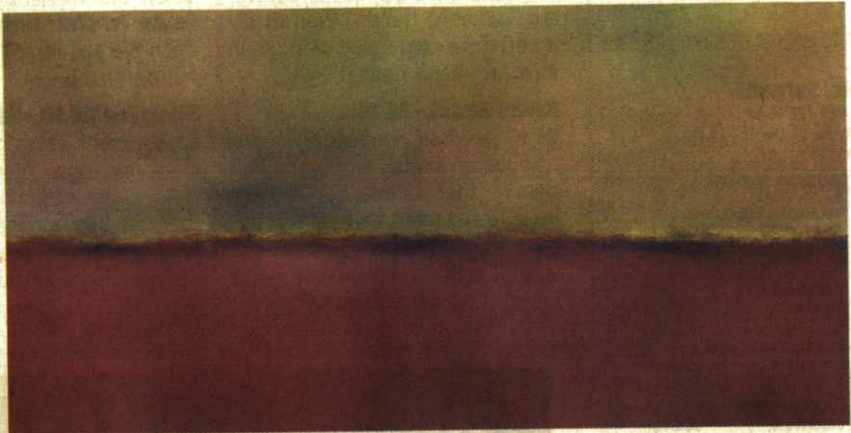
**Vernissage** Am Samstag, den 17. September, um 19 Uhr wird im Gasometer die lange erwartete Ausstellung mit Werken der 2005 verstorbenen Künstlerin Elisabeth Büchel eröffnet.

Elisabeth Büchel war eine Künstlerin, die in der gegenstandslosen Malerei zu Hause war und in der Abstraktion ihre Ausdrucksmöglichkeit fand. Die Ausstellung im Gasometer in Triesen zeigt Werke aus den Anfängen in den 1980er-Jahren bis hin zu den letzten Serien, die 2005 entstanden - über 30 Jahre künstlerisches Schaffen.

## Eigene Ästhetik

1954 in Mauren geboren entschied sich Elisabeth Büchel 1979 für eine Kunstausbildung an der University of Tulsa/Oklahoma und Bridgeport/Connecticut USA und schloss diese mit dem Bachelor of Fine Arts 1982 ab. Durch zahlreiche Einzel- und Gruppenausstellungen in Liechtenstein, der Schweiz, Österreich, Deutschland, Frankreich, Luxemburg und den USA ist Büchel einem breiten Publikum bekannt. Auch ihr Engagement in der Liechtensteiner Kulturszene, beim Verein Schichtwechsel und beim Aufbau der Kunstschule Liechtenstein bleibt in angenehmer Erinnerung.

In vielen Bildern Elisabeth Büchels sind Linie, Fläche, Farbe und ein eigener Rhythmus dieser Elemente das zentrale Thema. Durch Farbflächen und Pinselstrukturen entwickelt sich in den Arbeiten eine Viel-



Ab Samstag sind im Gasometer Werke Elisabeth Büchels zu sehen. (Foto: ZVG)

schichtigkeit und eine eigene Ästhetik.

## Farbe als zentrale Aussage

Sie selbst sagte über ihre Arbeit: «... das Malen zwingt mich, langsamer, gründlicher zu denken, zu suchen und zu finden, zu entwickeln ...» Die Farbe bildet in vielen Bildern die zentrale Aussage. So sind in der ersten retrospektiven Ausstellung über das Werk von Elisabeth Büchel eindruckliche Farbräume entstanden. Das Werk von Elisabeth Büchel zeigt die fast grenzenlosen Möglichkeiten, die in der Reduktion auf rein malerische Elemente wie Farbe, Form und

Fläche liegen. Die Ausstellung zeigt zum ersten Mal auch Installationen und Druckarbeiten.

An der Vernissage am Samstag um 19 Uhr spricht Claudia Fritsche, Botschafterin Liechtensteins in den USA. (pd/rö)

## «Als würde die Farbe atmen»

**Was:** Ausstellung von Elisabeth Büchel

**Dauer:** 17. September bis 30. Oktober

**Vernissage:** Samstag, 17. September, 19 Uhr; es spricht Claudia Fritsche, Botschafterin Liechtensteins in Washington

**Führung:** Mittwoch, 12. Oktober, 18 Uhr; mit Uwe Wieczorek, Kunsthistoriker

**Öffnungszeiten:** donnerstags/freitags von 16 bis 20 Uhr; samstags/sonntags von 14 bis 18 Uhr

**Weitere Infos:** [www.gasometer.li](http://www.gasometer.li)